

Höhere Fachprüfung für

**Bauleiterin/Bauleiter mit eidgenössischem Diplom,
Fachrichtung Hochbau**

**Bauleiterin/Bauleiter mit eidgenössischem Diplom,
Fachrichtung Tiefbau**

Merkblatt

«Diplomarbeit, Präsentation und Fachgespräch»

Ausführungen ergänzend zur Prüfungsordnung und Wegleitung ab 2021

Prozess

Aufgabe	Beschreibung	Termin
Eingabe Disposition mit Anmeldung	Disposition als Download auf Website und auf Seite 3	Innert Anmeldefrist
Zulassungsentscheid	Basierend auf Zulassungskriterien (PO, Pkt. 3.3)	Gemäss Ausschreibung der Prüfung
Diplomarbeit erstellen	Individuell gemäss Planung in Disposition	3 Monate
Eingabe Diplomarbeit	Gemäss Anforderungen an die Diplomarbeit	Gemäss Ausschreibung der Prüfung
Präsentation Diplomarbeit (15 Minuten)	Mittels PDF-Präsentation auf Stick	Prüfungstermin
Fachgespräch zur Diplomarbeit (45 Minuten)	Fachgespräch mit 2 Experten	Prüfungstermin

Bei Abmeldung von der Prüfung (inkl. nicht fristgerechtem Einreichen der Diplomarbeit) oder bei Wiederholung der Prüfung muss bei einer erneuten Anmeldung ein neues Thema für die Diplomarbeit gewählt werden.

Disposition zur Diplomarbeit

Zusammen mit Ihrer Anmeldung zur eidg. Höheren Fachprüfung «Bauleiter/Bauleiterin» reichen Sie eine Disposition Ihrer Arbeit aus Ihrer Praxis ein. Die daraus resultierende, fundierte Diplomarbeit dient als Basis für die Präsentation und das Fachgespräch.

Anforderungen gemäss Wegleitung/Prüfungsordnung

Die Diplomarbeit muss alle Handlungsfelder aus den allgemeinen und bauspezifischen, sowie mind. 2 Handlungsfelder aus den fachspezifischen Managementprozessen innerhalb der gewählten Fachrichtung beinhalten.

Diese Handlungsfelder sollen anhand des gewählten Bauprojektes (Thema der Arbeit) abgehandelt werden.

Disposition (max. 2 A4-Seiten)

Verfasser: Name	Vorname
Titel / Thema (Die Arbeit soll anhand eines Bauprojektes aus der Praxis Bauleiter-spezifische Frage-/Problem-Stellungen verfolgen)	
Kurzbeschreibung (Worum geht es? Ausgangslage, Auftrag/Ziele des Bauprojektes)	
Präzisierung (Frage-/Problemstellungen, Weg zur Lösungsfindung, Randbedingungen/Projektbegrenzung)	
Arbeitsplanung Diplomarbeit (Vorgehen zur Erarbeitung, Hilfsmittel/Systeme)	

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist Bestandteil der Höheren Fachprüfung Bauleiter/Bauleiterin und umfasst die Diplomarbeit, deren Präsentation und ein Fachgespräch.

Mit dieser Arbeit zeigen die Kandidaten und Kandidatinnen, dass sie in der Lage sind, die verschiedenen Handlungskompetenzen (Wegleitung Pkt. 6) zu vernetzen, auf eine konkrete Situation selbständig anzuwenden und zu dokumentieren. Sie zeigen ein systematisches Vorgehen bei der Beschreibung, der Analyse und der Lösungsentwicklung zu ihrem gewählten Projekt und sind in der Lage, diese zu begründen, zu reflektieren und zu diskutieren.

Selbständigkeitserklärung

Der Kandidat / die Kandidatin erklärt, dass er/sie die Diplomarbeit selbständig, ohne fremde Hilfe verfasst hat. Die Erklärung ist mit Ort, Datum und Originalunterschrift zu versehen.

Anforderung an die Diplomarbeit

Gestaltung

Es gelten folgende Bedingungen:

Einleitung	Umfang frei
Hauptteil	Mind. 20, max. 40 A4-Seiten / Anzahl Wörter 6'000 bis 8'000
Anhang	Umfang frei
Seitenränder	2 bis 2.5 cm (oben und unten)
Schrift+Grösse	Arial, 11 PT
Zeilenabstand	1.15 bei Fliesstext
Kopf-/Fusszeile	Mit Titel, Verfasser / Datum, Seitenzahl
Sprache	Deutsch, Französisch, Italienisch – entsprechend Prüfung
Sprachstil	Nüchtern, neutral, gut lesbar, orthographisch und grammatikalisch korrekt. Ein roter Faden (logisch und nachvollziehbarer Zusammenhang) ist erkennbar.

Formale Anforderung: Aufbau

Einleitung

Die Einleitung gibt einen Überblick zur Arbeit

Standardinhalte/Reihenfolge

- Titelblatt (Titel, Verfasser, Datum)
- Inhalts-, Literatur- und Beilagenverzeichnis
- Begriffsklärungen / Abkürzungen
- Abstract / Zusammenfassung des Projektes, welches der Diplomarbeit zugrunde liegt

Hauptteil

Die Einführung umschreibt das Thema des zu bearbeitenden Projektes und konkretisiert Auftrag und Ziel des Projektes

Der Kernteil bildet den substantiellen Inhalt der Arbeit

Der Schlussteil würdigt die Ergebnisse und konsolidiert das weitere Vorgehen

Einführung

- Ausgangslage
- Frage- und Problemstellung
- Auftrag
- Zielsetzung
- Positionierung

Kernteil

- Auftragsbearbeitung
- Lösungsansätze
- Ergebnisse

Schlussenteil

- Schlussfolgerungen über die Umsetzung des Projektes
- Empfehlungen zur Umsetzung des Projektes
- Ausblick für neue Projekte dieser Art
- Reflexion zum Projekt (was habe ich gelernt, was würde ich beim nächsten Mal optimieren)

Anhang

Ergänzungsteil

Standardinhalte

- Selbständigkeitserklärung
- Aufwandrapport (Dokumentation des zeitlichen Aufwandes für die Erarbeitung der Diplomarbeit)
- Beilagen

Beurteilungskriterien Diplomarbeit

Bestandteil	Kriterien	Punkte
Einführung		
- Auftrag	Ausgangslage (Problem-/Fragestellung) und Auftrag: Konkret und verständlich, nachvollziehbar	6
- Zielsetzung	Präzise, realistische, messbare und terminierte Ziele	6
- Positionierung	Randbedingungen erfasst, klare Abgrenzung	12
Kernteil		
- Auftragsbearbeitung	Inhaltliche Umsetzung, Instrumente, Methoden	12
- Lösungsansätze	Praxisorientiert, fachlich fundiert, umsetzbar, Kontext-bezogen	12
- Ergebnisse	Erkenntnisse, Umsetzungsmassnahmen, Zielorientierung, Machbarkeit	12
Schlussenteil		
- Schlussfolgerungen	Beurteilung Ergebnisse, mögliche Konsequenzen	12
- Empfehlungen	Empfehlungen weiteres Vorgehen	12
- Ausblick	Wirkung, Erwartungen, ev. nächste Schritte	12
- Reflexion	Persönliches Fazit, Erfahrungen (was habe ich daraus gelernt): Was ist gut gelaufen? Warum? Was kann in einem nächsten Projekt verbessert werden? Warum, wie?	12
Gesamt-Eindruck		
- Erscheinungsbild	Layout, Einhaltung Gestaltungs-Vorgaben, Visualisierungen, Übersichtlichkeit	12
- Aufbau	Übereinstimmung (Einleitung/Hauptteil), Verständlichkeit Abstract, Inhalts- und weitere Verzeichnisse, Vollständige Bearbeitung der Vorgaben	15
- Logische Bearbeitung	Abfolge Arbeitsschritte, Fachlogik, Wahl der Instrumente/Methoden	15
Punkte Total möglich		150

Präsentation

Die Diplomarbeit wird an der Prüfung den Experten präsentiert (15 Minuten).
Bewertungskriterien sind Gliederung der Inhalte, Erkennbarkeit eines «roten Fadens»,
Begeisterungskompetenz für das Projekt und Präsentationstechnik.

Als Hilfsmittel dient PC/Beamer und Präsentation im PDF-Format, welche auf einem Stick
vom Kandidaten, von der Kandidatin mitzubringen ist. In jedem Raum steht entweder
Flipchart oder Tafel für ergänzende Visualisierung zur Verfügung.

Fachgespräch

Das Fachgespräch an der Prüfung, anschliessend an die Präsentation, wird von 2 Experten
und dem Kandidaten, der Kandidatin bestritten (45 Minuten). Die fachlichen Kompetenzen,
die Handlungsfähigkeiten, Argumentations- und Verhaltenskompetenzen werden im Zentrum
stehen.